

Auf Wildbienensafari



Auf Wildbienensafari

Eine kleine Reise durch das spannende Leben der Wildbienen



Fast jeder von euch kennt die Honigbiene. Schließlich ist der Honig von unserem Frühstückstisch kaum wegzudenken. Aber wisst ihr auch, dass es noch mehr als 560 andere Arten von Bienen bei uns gibt? Sie liefern zwar keinen Honig, helfen aber bei der Bestäubung der Wiesenpflanzen und unserer Nahrung kräftig mit.

Auf dem Wildbienenenerlebnispfad hier am Umweltbildungszentrum auf Gut Leidenhausen könnt ihr viel Spannendes über diese Tiere erfahren und sie dabei auch direkt beobachten.

Macht euch auf den Weg und sammelt an den 8 Stationen Informationen für die folgenden Fragen. Wenn ihr alles richtig beantwortet habt, seid ihr schon richtige Wildbienenexperten.



**Und keine Angst,
Wildbienen sind für
uns Menschen völlig
ungefährlich.**

Wer bin ich?

Wildbienen leben in den unterschiedlichsten Lebensräumen. Hier sind vier verschiedene Wildbienenarten abgebildet. Kannst du sagen, wer sie sind und wie sie leben? Hinweise findest du an Station 1.



Wie heiße ich?
In welchen Monaten fliege ich?
Wo niste ich?



Wie heiße ich?
In welchen Monaten fliege ich?
Wo niste ich?



Wie heiße ich
In welchen Monaten fliege ich?
Wo niste ich?



Wie heiße ich?
In welchen Monaten fliege ich?
Wo niste ich?

Welche Arten hast du schon mal gesehen? Kreuze sie an.

Was brauchen Wildbienen zum Leben?

Wildbienen bilden keine Staaten, wie die Honigbienen. Sie sind Einzelgänger und sorgen ganz alleine für ihren Nachwuchs. Dafür benötigen sie wichtige Dinge. Welche sind das? Hinweise gibt es an Station 1.

Wildbienen brauchen zur Aufzucht der Jungen

1. NA ___ R ___ N ☐
1

2. NI ___ P ___ A ___ Z

3. B ___ M ___ ☐ R ___ L
2



Männchen oder Weibchen – Wer sorgt für den Nachwuchs?



Bei den Wildbienen gibt es noch keine Arbeitsteilung. Wer kümmert sich hier um den Nachwuchs? Hinweise findest du an Station 2.

Bei den Wildbienen sorgt das W _____ für den Nachwuchs.

Die M _____ haben nach der Paarung frei.



Ein Blick ins Nest – Wie werden Wildbienen groß?

Das Wildbienenweibchen legt seine Eier einzeln in ein Nest und versorgt sie mit Pollen und Nektar. Wie heißen die einzelnen Stadien in der Entwicklung? Hinweise findest du an Station 2.



E ☐
8



L ☐ ☐
6



PU ☐ ☐ E

Achtung – Wildbienen haben auch Feinde!

Wildbienen versorgen zwar ihren Nachwuchs mit Futter, danach überlassen sie ihn jedoch sich selbst. Das gute Angebot an Nahrung lockt eine Menge Feinde an. Aber es gibt auch größere Tiere, die gerne Wildbienen fressen. Wer wird den Wildbienen gefährlich? Antworten gibt es an Station 3.

Welche Feinde der Wildbienen sind hier abgebildet?



W _ _ L _ _ S ☐ ☐ W _ _
 _ _ E _ _ 9 10



B _ _ A _ _ M _ _ _ S _ _



KR _ _ _ B _ _ _ S P _ _ _ B _ _ U _ _ B I _ _ N _ _
 N _ _



Wie transportieren Wildbienen den Pollen zum Nest?

Wildbienen versorgen ihren Nachwuchs mit Pollen. Das ist der meist gelbe Staub aus den Blüten. Um ihn zum Nest zu transportieren, haben sie verschiedene Techniken entwickelt. Dabei gibt es drei verschiedenen Möglichkeiten. Welche sind das? Hinweise gibt es an Station 4.

Unter den Wildbienen gibt es

1. KR ___ P ___ M ___ ER
3

2. BA ___ C ___ A ___ L ___ R
5

3. BE ___ NS ___ M M ___ R



Wozu brauchen Wildbienen Blüten?

Wildbienen brauchen Blüten vor allem als Nahrung. Sie bieten Pollen und Nektar. Aber auch für andere Aktivitäten nutzen sie diese. Welche sind das? Hinweise findest du an Station 4.

Wildbienen nutzen Blüten auch als



RU ____ PL ____ Z



PAA ____ NG ____
PL ____ Z



SCHL ____ F ____ L ____ T ____

Wie viele Blüten braucht ein Wildbienenbaby?

Wildbienennachwuchs braucht viel Energie. Eifrig tragen die Mütter Pollen und Nektar ein. Dazu brauchen sie Blüten. Aber wie viele Blüten müssen sie eigentlich besuchen, damit sich eine neue Wildbiene entwickeln kann und wie weit fliegen sie dafür? Informationen dazu gibt es an Station 4.



Wie viele Blüten braucht eine Wildbiene, um ein Baby groß zu bekommen?

- 1 Blüte
- 10 – 50 Blüten
- 100 – 300 Blüten
- 5.000 Blüten

Wie weit fliegt sie zum Sammeln vom Nest weg?

- 1 Meter
- 50 Meter
- 100 – 300 Meter
- 3.000 Meter

Wildbienen essen lange nicht alles!

Wildbienen ernähren sich nur von Pollen und Nektar. Dieser wird an Blüten gesammelt. Dabei nutzen sie aber nicht unbedingt jede Blüte. Manche sind ganz auf eine Pflanzenart spezialisiert.

Man nennt sie O _ _ I _ _ _ L _ _ _ T _ _ SCH.

An Station 5 findest du einige dieser Feinschmecker.



Welche Pflanze gehört zu welcher Wildbiene?
Verbinde die Bilder.



Weide



Zaunrübensandbiene



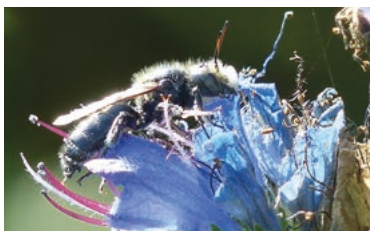
Natternkopf



Glockenblumenscherenbiene



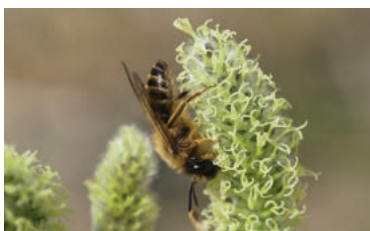
Glockenblume



Natternkopfmauerbiene



Zaunruebe



Fruehlingsseidenbiene

Wie kann man Wildbienen helfen?

Viele Wildbienenarten sind inzwischen in Gefahr. Denn zugebaute Flächen und einheitliche Gärten und Parks machen ihnen das Leben schwer. Dabei sind viele von ihnen gar nicht so anspruchsvoll. Geeignete Pflanzen, ein Nistplatz und ein wenig Baumaterial für den Nestverschluss reichen meist aus, um ihnen zu helfen.

Was kann jeder tun, um Wildbienen zu helfen?

Informationen gibt es an Station 6.



N ___ S ___ L ___ TZ



NA ___ URG ___ RT ___ N

Vielleicht baut ihr ja auch einmal Nisthilfen in der Schule oder zu Hause und pflanzt ein paar geeignete Blumen. Das geht selbst auf der Fensterbank!

Welche Pflanzen eignen sich für Wildbienen und sind essbar?



L ___ CH



OR ___ G ___ M

Obstwiesen – wichtige Lebensräume nicht nur für Wildbienen!

Obstwiesen liefern uns nicht nur leckeres Obst. Sie sind auch wichtige Lebensräume für viele Tiere. Welche Tiere findest du dort? Station 7 kann dir bei der Bestimmung helfen.



H _ _ L Z _ _ I _ _ N _ _



I _ _ G _ _
7



B _ _ N _ _ S P _ _ C _ _ T



BL _ _ _ _ S _ _ H N _ _
_ _ D _ _ _ B _ _ _ N _ _

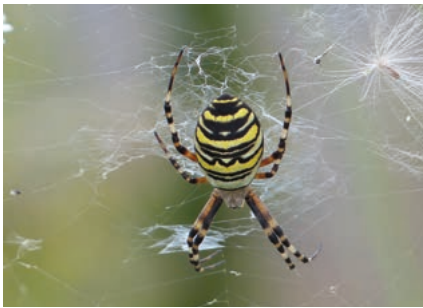
Übrigens: ohne Bienen gäbe es auch kein Steak! Denn Wildbienen bestäuben den Klee, den unsere Rinder als Futter nutzen und ohne Tierfutter gibt es kein Fleisch.

Wiesen als wichtiger Lebensraum – nicht nur für Wildbienen

Wiesen locken mit ihren vielen Blüten auch Wildbienen an. Aber auch andere Tiere fühlen sich hier wohl. Kennst du die Arten auf den Bildern?

Informationen dazu findest du an Station 8.

Welche Tiere sind das?



Z _ _ _ S P _ _ _ _ E



D _ _ CKKO _ _ _ F _ _ _ T
_ _ R



B _ _ ☐ U L _ _ _ G
4



Z _ _ _ _ E I _ _ _ CH _ _
_ _

Achtung Naturschutzgebiet

Naturschutzgebiete sind dafür da, seltene Tiere und Pflanzen zu erhalten. Sie sind auch für Wildbienen wichtig. Informationen, warum die Schutzgebiete so wichtig sind, findest du an Station 8.

Wichtige Schutzgebiete sind Heiden. Welche seltene Wildbienenart findest du dort?



Auf Heideflächen findet man die seltene

H _ _ _ _ EK _ _ A U _ _ S A _ _ D B _ _ _ _ E

Was sollte man in Naturschutzgebieten tun, damit die Tiere und Pflanzen dort erhalten werden?



Auf den W _ _ G _ _ _ bleiben.

Keinen M _ _ _ _ L in die Landschaft werfen.

H _ _ N _ _ _ an die Leine nehmen.

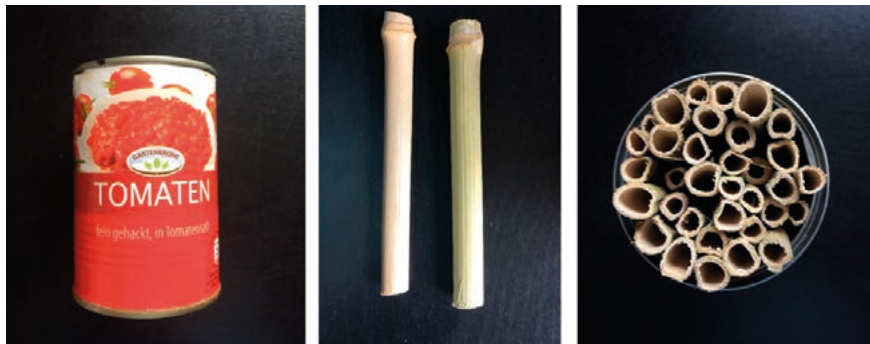
Wenn du alle Fragen beantwortet hast, bist du schon eine richtige Expertin, ein richtiger Experte für Wildbienen!

Und keine Angst, Wildbienen sind **nicht**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



Was du selber tun kannst



Aus einer Konservendose und Bambusstöcken wird ein guter Nistplatz für Wildbienen.

Das wird gebraucht:

leere Konservendose, hohle Bambusstängel, eine Gartenschere oder eine kleine Säge, Draht zum Aufhängen

Und so geht es:

1. Wasche die Konservendose gut aus
2. Teile die hohlen Bambusstängel hinter der Verdickung in Stücke.
3. Fülle die Stückemit der offenen Seite nach vorne in die Dose

Der ideale Platz zum Aufhängen:

trocken, nach Südost ausgerichtet, fest verankert.

Bitte die Nisthilfe unbedingt auch im Winter draußen lassen, denn hier wachsen die neuen Bienen heran!

**Jetzt braucht ihr nur noch ein paar Wildblumen oder
Kräuter zu pflanzen und schon fühlen sich die Wildbienen
bei euch wohl!**

Mehr Informationen unter: www.stadt-koeln.de/wildbienen



Die Oberbürgermeisterin

Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung:
de haar grafikdesign

Text und Fotos:
Betina Küchenhoff
Fotos Seite 5: Volker Fockenberg

Druck:
Pieper GbR, Köln

13-Si/57/5.000/12.2018

